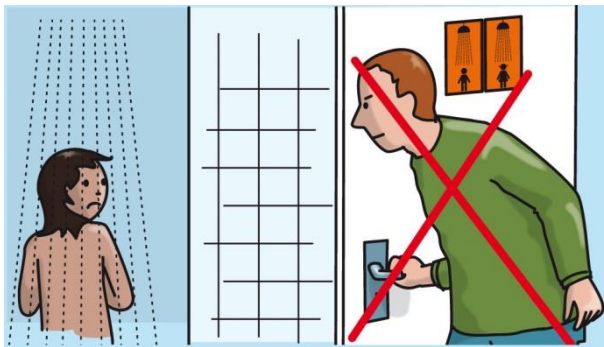


Presseerklärung 07.09.2015

Flüchtlingskinder haben Rechte! – Sie haben ein Recht auf Schutz und Hilfe!

Zartbitter-Broschüre informiert über die Rechte von Flüchtlingskindern



Viele Flüchtlingskinder haben nicht nur Kriegs- und Foltererfahrungen in ihren Heimatländern und auf der Flucht zu bewältigen, auch der Alltag in Erstunterkünften und Wohnheimen für Asylbewerber ist wenig kindgerecht. In Massenunterkünften leben sie auf engstem Raum mit ihnen fremden Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern zusammen. Ihre persönlichen Grenzen werden häufig verletzt:

Sie haben oftmals kaum die Möglichkeit, ungestört auf Toilette zu gehen oder zu duschen. Aufgrund der großen Zahl der Flüchtlinge wurden in vielen Einrichtungen Spielräume für Kinder zu Schlafräumen umgestaltet. Ohne Rückzugsmöglichkeiten sind Mädchen und Jungen der konfliktreichen Atmosphäre der Massenunterkünfte bis hin zum Miterleben gewalttätiger Auseinandersetzungen schutzlos ausgeliefert. Ihre Eltern sind aufgrund eigener persönlicher Belastungen oftmals keine zuverlässigen Ansprechpersonen. Eine neue Studie am Lehrstuhl für Sozialpädiatrie der TU München weist nach, dass ein Drittel der Flüchtlingskinder psychisch erkrankt



sind. Viele leiden unter posttraumatischen Belastungsstörungen. In dieser schwierigen Lebenssituation brauchen Flüchtlingskinder vor allem Nischen, in denen sie einfach mal wieder Kind sein können – zum Beispiel mit anderen Mädchen und Jungen spielen und Spaß haben. Sie brauchen ebenso fachlich qualifizierte Ansprechpersonen, die sie schützen, trösten, ihnen Hilfe geben und Hoffnung vermitteln.

In Flüchtlingsunterkünften sind folglich zumindest regelmäßige Spiel- und Freizeitangebote durch hauptamtliche pädagogische Fachkräfte anzubieten. Diese Betreuungspersonen können die Funktion von zuverlässigen Ansprech- und Vertrauenspersonen für Kinder übernehmen.

Zartbitter Köln hat nun eine Broschüre mit dem Titel „Flüchtlingskinder haben Rechte“ erstellt. Liebevoll gestaltete Illustrationen und wenige klare Worte informieren Flüchtlingskinder über ihre Rechte und machen ihnen und auch allen anderen Mädchen und Jungen Mut, sich gemeinsam gegen sexuelle Übergriffe und körperliche Grenzverletzungen zu wehren und sich bei pädagogischen Fachkräften Hilfe zu holen. Dank der aussagekräftigen Illustrationen sind die klaren Botschaften der

Broschüre auch ohne deutsche Sprachkenntnisse zu verstehen. Ende September wird Zartbitter zudem den knappen Text der Broschüre in sechs Sprachen zum Download ins Netz stellen.

Die Broschüre „Flüchtlingskinder haben Rechte!“ ist vielfältig einsetzbar: Sie bietet sich als Gesprächsgrundlage für Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen an. Erwachsene sensibilisiert sie für die Situation von Flüchtlingskindern und eignet sich somit als Arbeitsmaterial für die Weiterbildung von Ehrenamtlichen in der Flüchtlingsarbeit. Sie gibt Impulse für die Reflexion der ehren- und hauptamtlichen Arbeit mit Flüchtlingskindern.

Einzel Exemplare der Broschüre können gegen einen mit 1,45 frankierten Rückumschlag bei Zartbitter Köln, Sachsenring 2-4, 50677 bezogen werden. Größere Stückzahlen gegen Unkostenbeitrag über den Zartbitter-Onlineshop unter www.zartbitter.de

Die Illustrationen sind für die Berichterstattung zum Abdruck freigegeben.



Hintergrundinformation:

Presseerklärung Zartbitter e.V. 19.08.2015: Flüchtlingskinder haben ein Recht auf Schutz vor sexueller Gewalt - Zum Risiko sexueller, körperlicher und psychischer Gewalt in Flüchtlingsunterkünften

https://www.zartbitter.de/gegen_sexuellen_missbrauch/downloads/Presse/Fluechtlingskinder_pm.pdf